

Bilanz

(alle Angaben in EUR)

Aktiva	31.03.2015	31.03.2014
A. Anlagevermögen	285.877.058,58	269.462.361,85
B. Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzungsposten	8.902.327,73	7.390.875,14
Total Aktiva	294.779.386,31	276.853.236,99
Passiva	31.03.2015	31.03.2014
A. Eigenkapital	40.843.084,99	40.843.084,99
B. Rückstellungen und Verbindlichkeiten	253.936.301,32	236.010.152,00
Total Passiva	294.779.386,31	276.853.236,99

Gewinn- und Verlustrechnung

Aufwendungen	01.01.-31.03.2015	01.01.-31.03.2014
1. Materialaufwand und sonstige externe Aufwendungen	2.521.634,58	2.507.310,09
2. Personalaufwand	4.943.602,95	4.853.166,76
3. Wertberichtigungen	1.324.404,47	1.296.694,26
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen und sonstige Steuern	294.452,94	285.784,97
5. Zinsen und ähnliche finanzielle Aufwendungen	19.882,99	27.198,74
6. Steuern auf das Ergebnis	106.674,00	106.053,00
7. Ergebnis des Berichtszeitraums	504.216,18	504.216,18
Total Aufwendungen	9.714.868,11	9.580.424,00
Erträge	01.01.-31.03.2015	01.01.-31.03.2014
1. Nettoumsatzerlöse	9.446.554,81	9.195.875,83
2. Sonstige betriebliche Erträge	265.239,82	380.496,40
3. Zinsen und ähnliche finanzielle Erträge	3.073,48	4.051,77
Total Erträge	9.714.868,11	9.580.424,00

Ergebnis je Aktie

	01.01.-31.03.2015	01.01.-31.03.2014
Stammaktien - verwässert und unverwässert	2,01	2,01
Vorzugsaktien - unverwässert	2,20	2,20
Vorzugsaktien - verwässert	2,03	2,03

Informationen zum Geschäftsverlauf des 1. Quartals 2015

Im Kraftwerksbetrieb des Pumpspeicherwerks Vianden und der Laufwasserkraftwerke in Grevemacher und Palzem gab es keine besonderen ungeplanten Vorkommnisse. In Vianden ist Maschine 3 wegen der planmäßigen Generalrevision seit Anfang Januar ausser Betrieb, voraussichtlich bis Mitte Juli. Gleichzeitig wird der 120 MVA-Haupttransformator ersetzt. Die Arbeiten zum Bau einer neuen Schaltwarte haben Ende 2014 begonnen und verlaufen bislang nach Plan.

Nach dem im Dezember 2014 am Kugelschieber der Maschine 11 aufgetretenen Schaden arbeiten wir gemeinsam mit dem Lieferanten an der Umsetzung einer technisch optimierten und betriebssicheren Lösung, um Maschine 11, nach heutiger Einschätzung, im Juli in Betrieb nehmen zu können.

Der Fortschritt des Projekts M11 erklärt im Wesentlichen die Erhöhung des Anlagevermögens (Anlagen im Bau) und der Verbindlichkeiten gegenüber den Vorjahreswerten.